

Jahresbericht Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege 2024/2025

Restaurierungszentrum, Bayerische Schlösserverwaltung

Johannes Roth und Lucas Götz

In unserem Jahr im Restaurierungszentrum hatten wir die einmalige Möglichkeit in allen Werkstätten mit Restauratoren und Kunsthandwerkern verschiedenster Fachbereiche zu arbeiten. Dabei konnten wir diese nicht nur bei ihren Aufgaben unterstützen, sondern auch selbst an Objekten arbeiten. Durch Dienstreisen und das Erproben verschiedener kunsthandwerklicher Techniken war es uns möglich vielfältige Eindrücke in die Liegenschaften der Schlösserverwaltung sowie das praktische Arbeiten zu erhalten.

So durften wir unter Anleitung der Restauratoren einen Spiegelrahmen bearbeiten. Dabei zählte zu unseren Aufgaben nicht nur die Reinigung, sondern auch die Festigung, das Kitten und die Retusche der Oberfläche. Sowie die anschließende Dokumentation.

Gemeinsam mit einer Papierrestauratorin arbeiteten wir an der Rekonstruktion zweier Agaven mit Blütenstand für die Venusgrotte in Linderhof. Die damit verbundenen Dienstreisen gehörten zu den Highlights unseres Jahres. Zudem erhielten wir in der Papierrestaurierung Einblicke in deren Arbeit und durften selbst Risse und Fehlstellen in Papieren schließen und Übersichtsblätter über verschiedene Pigmente anfertigen. Anschließend durften wir auf Pergament eine historische Buchmalerei kopieren.

Mit der Unterstützung der Möbelrestauratoren bekamen wir die Möglichkeit ein eigenes Spielbrett zu bauen und so selbst Marketerien anzufertigen. Die dazugehörigen Spielfiguren schnitzten wir mit der Hilfe der Bildhauer selbst.

Neben diesen sehr abwechslungsreichen Projekten gehörten aber auch zahlreiche Fleißarbeiten unseren Aufgaben. So saugten wir mehrere Tage mit Pinsel und Staubsauger die Kutschen im Marstallmuseum ab und kontrollierten und reinigten die Vitrinen der Porzellansammlung. In den Depots vor Ort in Nymphenburg aber auch in den einzelnen Schlössern halfen wir den Restauratoren bei der Erstellung von Katastern, dem Inventarisieren und Begutachten einzelner Objekte oder saugten große Textilien ab.

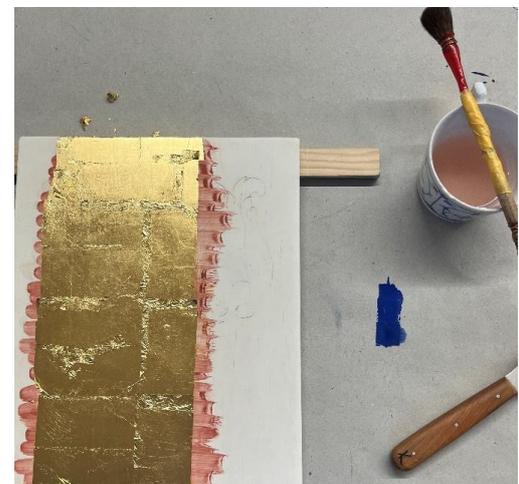
Auch reinigten wir die Glasbehänge großer Lüster und konnten im Rahmen eines Ausstellungsaufbaus und mehrerer Dienstreisen unsere Fähigkeiten in der Reinigung von Vitrinen optimieren.



Wir im Muschelkahn der Venusgrotte



Reinigung eines Spiegelrahmens



Vergoldung einer grundierten Tafel



Absaugen von Kutschen im Marstallmuseum

In der Residenz München erhielten wir die Möglichkeit gemeinsam mit dem Restaurator für Schatzkunst die Objekte der Reliquienkammer vom Staub zu befreien, zu vermessen und fotografisch zu dokumentieren. Außerdem durften wir in der Residenz München Silberbesteck Ludwig II. reinigen.

Das sind nur wenige Beispiele der vielen Projekte an denen wir im letzten Jahr beteiligt waren, die aber exemplarisch zeigen wie wir in allen Fachbereichen des Restaurierungszentrums mithelfen konnten.

Auf den Seminaren der Jugendbauhütte arbeiteten wir nicht nur praktisch als Gruppe an einem Projekt, sondern erhielten durch den Besuch des Bauarchivs in Tierhaupten, Stadtführungen und Vorträge verschiedene Einblicke in die Denkmalpflege in Bayern. Außerdem konnten wir als Gruppe viel gemeinsame Zeit verbringen und uns über unsere vielfältigen Erfahrungen in den Einsatzstellen austauschen. Dabei war es uns möglich in der Planung und Durchführung der Seminare unsere eigenen Ideen und Wünsche einzubringen aber auch Verantwortung zu übernehmen.

Für unser Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege sind wir sehr dankbar und wir möchten uns bei allen Mitarbeitern des Restaurierungszentrums und der Schlösserverwaltung bedanken, die uns durch ihre freundliche und hilfsbereite Art so viele freudige Erinnerungen an unser Jahr haben lassen.

Johannes und Lucas



Depotarbeiten im Textildepot in Nymphenburg



Fotodokumentation der Silberreinigung



Anbringung einer Kompresse zur Entfeuchtung





Selbstgebaute Spielbretter und geschnitzte Spielfiguren



Anfertigen eines Übersichtsblattes verschiedener Pigmente

